

Apistischer Monatsbericht; Kurzbericht Aarau

Periode 10.02.2023 - 09.03.2023

Mitte Februar wurden die Völker kurz gestört. Es war es warm genug, um eine Futterkontrolle durchzuführen. Für mich etwas überraschend waren nach dem warmen Winter kaum Völker mit zu wenig Futter zu finden. Die Brutflächen waren zu diesem Zeitpunkt teils bereits auf 6 Wabenseiten ausgedehnt, während andere Völker eben erst mit der Eilage starteten.

Gemittelt über 5 Waagen verbrauchten die Völker in der 30-tägigen Beobachtungsperiode bis zum 9. März 3.3 Kilogramm Futter. Frostnächte wechselten sich mit einigen warmen Tagen. An diesen wurde fleissig Pollen eingetragen. Am 8. März fiel nach über einem Monat endlich wieder einmal 16 mm Regen und weiterer ist angekündigt. Das tut der Natur gut, es fehlt aber noch viel Wasser. Die Temperaturen der nächsten Tagen verbleiben in den Plusgraden und bald werden die ersten Weiden blühen und die Völker kommen weiter in Schwung. Dann ist Zeit für das Auswintern und die Frühlingkontrolle.

Aarau, den 09.03.2023

Bio Imkerei Echolinde
Markus Fankhauser